

Datenschutzhinweise für Aktionäre und Aktionärsvertreter der Mainova AG



Die Mainova AG nimmt den Datenschutz ihrer Aktionäre und Aktionärsvertreter sehr ernst. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie als Aktionär bzw. Aktionärsvertreter über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher ist:

Mainova AG
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 213-02
E-Mail: service@mainova.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Mainova AG
Datenschutzbeauftragter
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@mainova.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Funktion als Aktionär bzw. Aktionärsvertreter von Ihnen oder ggf. Ihrer Depotbank erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind z. B.:

- Name, Vorname
- Wohnsitz, ggf. Anschrift
- Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail-Adresse)
- Aktionärsdaten (Aktienanzahl, Aktiengattung, Aktienbesitzart, Nummer der Eintrittskarte zur Hauptversammlung etc.)
- Ggf. Name und Adresse des vom Aktionär bevollmächtigten Aktionärsvertreters
- Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie und im Zusammenhang mit der Sicherstellung infektionsschutzrechtlicher Voraussetzungen zur Teilnahme an der Hauptversammlung ggf. Nachweise über den Impf-, Genesenen- oder Teststatus des Aktionärs bzw. Aktionärsvertreters

3. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften für:

3.1 Datenverarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Hierzu gehört insbesondere die Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses auf der Hauptversammlung.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben oder aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Um aktienrechtlichen Bestimmungen zu entsprechen, müssen wir beispielsweise bei der Bevollmächtigung der von der Gesellschaft zur Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreter die Daten, die dem Nachweis der Bevollmächtigung dienen, nachprüfbar festhalten. Auch verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Identifikation unserer Aktionäre, um direkt mit Ihnen zu kommunizieren, damit die Ausübung Ihrer Aktionärsrechte und die Zusammenarbeit der Aktionäre mit unserer Gesellschaft erleichtert werden.

Rechtsgrundlage für die zuvor beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten Ihrer personenbezogenen Daten sind das Aktiengesetz (insbesondere § 67e AktG) sowie die weiteren jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DS-GVO.

3.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung

Sofern uns Ihre Einwilligung, beispielsweise zur Kontaktaufnahme mit Ihnen zwecks Bereitstellung erläuternder (Geschäfts-)Informationen vorliegt, verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

3.3 Datenverarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich und nur in Einzelfällen, verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Mainova AG erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, welche diese für vorbereitende oder ausführende Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Eigenschaft als Aktionär bzw. Aktionärsvertreter benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen

genannten Zwecken Daten erhalten. So bedienen wir uns beispielsweise zur Durchführung der Hauptversammlung (z. B. Anmeldemanagement, Erstellung und Aktualisierung des Teilnehmerverzeichnisses) zum Teil externer Dienstleister. Diese Dienstleister verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ebenso unter strikter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Nehmen Sie an der Hauptversammlung teil, können andere Aktionäre oder Aktionärsvertreter der Mainova AG nach § 129 AktG die ggf. im Teilnehmerverzeichnis zu Ihrer Person erfassten Daten einsehen.

Sofern Sie als Aktionär verlangen, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt werden, erfolgt durch uns eine Bekanntmachung dieser Gegenstände unter Angabe Ihres Namens bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften. Auch Gegenanträge und Wahlvorschläge unserer Aktionäre werden wir gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften unter Angabe des Namens des Aktionärs auf unserer Website öffentlich zugänglich machen, sofern die Voraussetzungen vorliegen.

Informationen über Sie dürfen und werden wir ausschließlich an Dritte weitergeben, sofern gesetzliche Bestimmungen dies vorschreiben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein. In diesem Zusammenhang ist auch eine Weitergabe Ihrer Daten an Strafverfolgungsbehörden möglich.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen oder anonymisieren Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die obengenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und soweit nicht gesetzliche Nachweis- oder Aufbewahrungspflichten (z.B. nach dem Aktiengesetz, dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder sonstigen Rechtsvorschriften) uns zu einer weiteren Speicherung der Daten verpflichten. Die Speicherfristen betragen danach regelmäßig mindestens zwei und maximal zehn Jahre. Erhalten wir Kenntnis darüber, dass Sie nicht mehr Aktionär unserer Gesellschaft sind, so löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen, innerhalb von zwölf Monaten. Darüber hinaus bewahren wir Ihre Daten nur in Einzelfällen auf, wenn dies im Zusammenhang mit Ansprüchen, die gegen oder durch uns geltend gemacht werden, oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist. Die Bewertung der Aufbewahrungsfristen erfolgt hierbei auf der Grundlage der gesetzlichen Verjährungsfristen.

6. Wie schützen wir Ihre Daten?

Wir sowie von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter unterhalten angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter, unrechtmäßiger oder unbefugter Zerstörung, Verlust, Veränderung, Offenlegung oder Verwendung zu schützen.

7. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind.

Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende weitere Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für bestimmte Zwecke), Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (zuständig für uns ist: Hessischer Datenschutzbeauftragter, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65021 Wiesbaden) sowie Datenübertragung.

9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Ausübung Ihrer Aktionärsrechte erfordert zwangsläufig die Bereitstellung der grundlegenden Informationen zur persönlichen Identifikation. Hierbei ist insbesondere die gemäß § 123 Abs. 2 AktG in Verbindung mit § 16 Abs. 2 der Satzung der Mainova AG vorgeschriebene Anmeldepflicht zur Hauptversammlung zu nennen.

10. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.